

KREADIANO

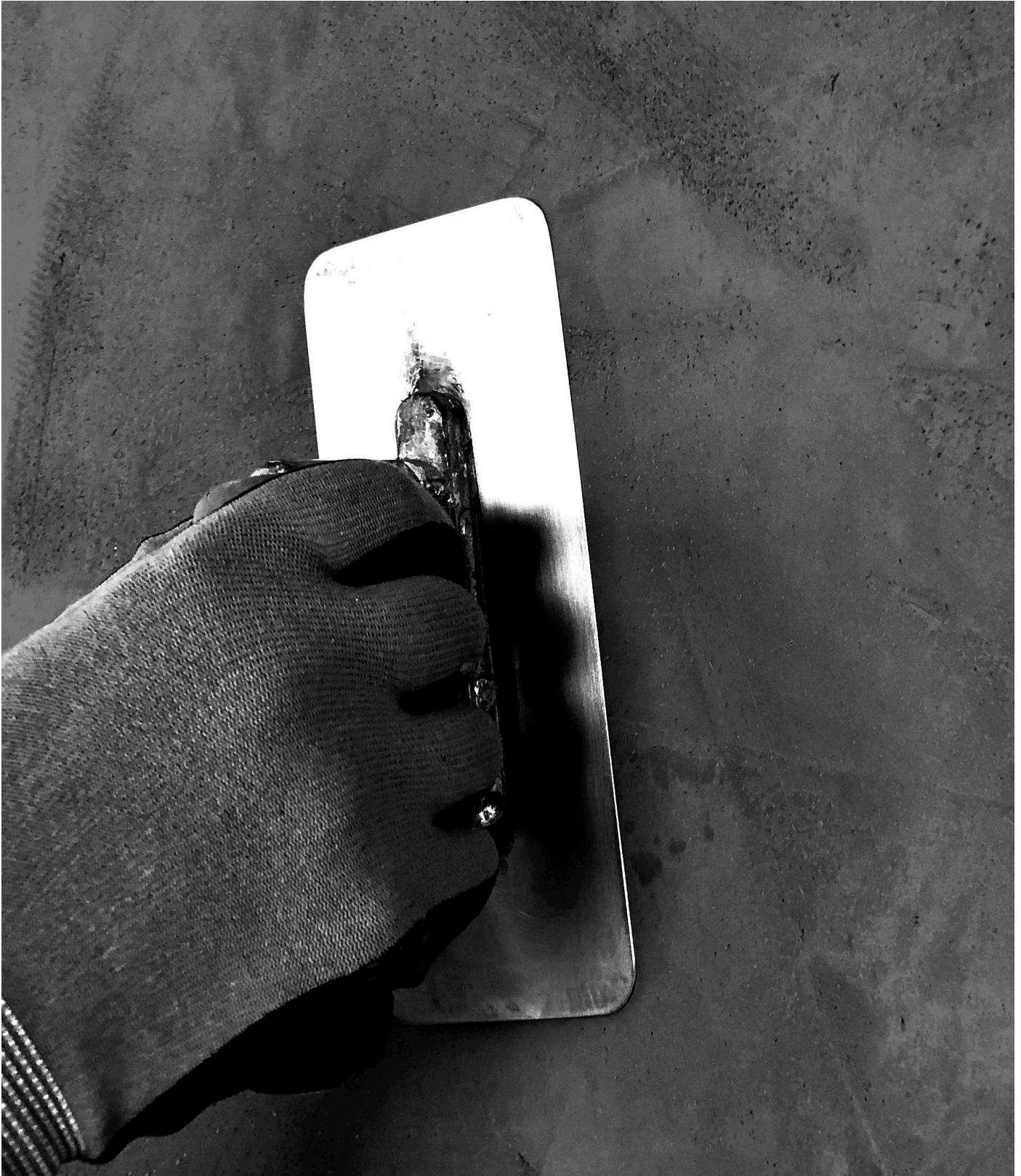
NEUE REZEPTUR & NEUER NAME
aus KALKPUTZ ANTIKA wird KREADIANO KALKPUTZ

KREADIANO KALKPUTZ

VERARBEITUNGSLEITFADEN - STRUKTUR CLASSIC

Datum:
07.24

Seite:
01/05








Datum: 07.24 | Seite: 01/05

Kontakt: Stefan Hunold, Hirttor 10, 37327 Leinefelde-Worbis, DE | **KREADIANO M:** info@kreadiano.de | T: +49 175 165 00 65
Hinweis: Technische Datenblätter und weitere Information sind auf unserer Webseite abrufbar: www.kreadiano.de






KREADIANO

| KREADIANO KALKPUTZ | VERARBEITUNGSLEITFADEN - STRUKTUR CLASSIC | Datum: 07.24 | Seite: 02/05 |
|---------------------------|---|-----------------|-----------------|
| PRODUKTDDETAILS | <p>Der KREADIANO KALKPUTZ ist ein kalkgebundener, mineralischer Innenputz für die manuelle dekorative Gestaltung von Wandflächen. Für die Verwendung auf beanspruchten Flächen ist das Material nicht vorgesehen.</p> <p>Bei dem KREADIANO KALKPUTZ handelt es sich um ein Naturmaterial. Bei einem Naturmaterial hat jede Liefercharge einen leicht einzigartigen Charakter. Somit kann es bei jeder Liefercharge sowie auch innerhalb einzelner Lieferchargen zu Farbabweichungen kommen. Ebenso kann durch die Verarbeitung ein leicht melierte Nuancenunterschiede auftreten. Bei der Verarbeitung und Wandgestaltung mit KREADIANO KALKPUTZ handelt es sich immer um eine kreative Handarbeit, wodurch es zu Strukturabweichungen kommen kann.</p> <p>Materialverbrauch: Struktur Classic — ca. 1,6 kg - 1,8 kg pro m² (nur eine Schicht) Bei dem empfohlenen Materialverbrauch von ca. 1,7 kg / m² ergeben 15 kg ca. 8 - 9 m². (Auftragsdicke ca. 1,5 mm (max. 2 mm))</p> <p>Wasserbedarf: Wasserzugabe ca. 38 % - 42 % der Menge an Trockenmaterial. (ca. 6 L Wasser pro 15 kg Gebinde Trockenmaterial.)</p> <p>Hinweis: Schützen Sie Augen und empfindliche Haut. Staub nicht einatmen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p> | | |
| EMPFEHLUNG | <p>Überprüfen Sie vor der Anwendung immer das Produktetikett, um sicherzustellen, dass Sie das richtige KREADIANO Produkt verwenden.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen, verwenden Sie nicht unterschiedliche Chargen/Lieferungen im selben Raum/Projekt. Sollte sich die Verwendung unterschiedlicher Chargen/Lieferungen nicht vermeiden lassen, dann heben Sie ein paar Kilo der vorangegangenen Charge/Lieferung auf und vermischen Sie die neue und vorangegangene Charge/Lieferung miteinander.</p> <p>Wir empfehlen, vor Beginn der Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen, um die gewünschte Struktur zu bestimmen und den geeigneten Verarbeitungs- bzw. Zeitintervalle festzulegen.</p> <p>Zudem empfehlen wir, dass während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 10 °C nicht unter- und 25 °C nicht überschreiten sollte. Zugluft während der Verarbeitung und Trocknung ist zu vermeiden.</p> <p>Wenn die Fläche größer ist als 10 m² und/oder das Auftragen länger als 25 min - 30 min dauert, empfehlen wir grundsätzlich 2 Personen für die Verarbeitung.</p> | | |
| WERKZEUGE | <ul style="list-style-type: none">• Zum Abdecken und Abkleben benötigen Sie Klebeband, Abdeckvlies und Abdeckfolie.• Zum Aufrühren und Anmischen benötigen Sie ein elektrisches Rührwerk.• Zum Grundieren benötigen Sie eine Farbrolle oder Bürste und einen Pinsel.• Zum Auftragen des KREADIANO KALKPUTZES können Sie eine Glättkelle 280 x 130 mm verwenden.• Zum Strukturieren des KREADIANO KALKPUTZES in unserer Struktur Classic benötigen Sie eine venezianische Glättkelle mit abgerundeten Kanten. <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p> | | |
| UNTERGRUND | <p>Der Untergrund sollte ein glatt abgeriebener Unterputz (ca. Q3 / durchgetrocknet) oder eine geeignete Trockenbaukonstruktion (Gipskarton) sein. Zudem ist wichtig, dass der Untergrund ein gleichmäßiges Saugverhalten hat.</p> <p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, ausreichend formstabil, trocken, stabil, sauber, fett- und staubfrei außerdem frei von allen haftungsmindernden Verunreinigungen/Rückständen (z. B. Öle, Fette, Trennmittel, Staub usw.) sowie frei von Sinterschichten und schädlichen Ausblühungen sein. Lose Teile, hohlliegende Stellen und weitere Fehlstellen sind zu entfernen und fachgerecht zu schließen. Kreidende oder sandende Oberflächen vollständig entfernen. Vorhandene Beschichtungen (Farben und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen.</p> <p>Jegliche Fugen, Risse usw., wie zum Beispiel auch alle Fugen an Trockenbaukonstruktion, außer Bewegungsfugen, sind grundsätzlich mit Rissüberbrückungsgewebe zu armieren.</p> <p>Alle Untergründe (stark saugende sowie nicht saugende) sind mit dem entsprechenden Grundiermittel / KREADIANO Grundierungen (für Unterputz oder Gipskarton) zu behandeln.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p> | | |

KREADIANO

| KREADIANO KALKPUTZ | VERARBEITUNGSLEITFADEN - STRUKTUR CLASSIC | Datum: 07.24 | Seite: 03/05 |
|---|--|--|-----------------|
| SCHRITT 1 | <p>VORARBEITEN Anliegende Flächen sorgfältig abkleben und abdecken.</p> <p><u>Klebeband:</u> Bedenken Sie die Untergrundbeschaffenheit und den Einsatzzweck. In den meisten Fällen ist ein leicht klebendes Klebeband, das sich gut anschmiegt und sich bei empfindlichen Untergründen leichter ablöst die bessere Wahl, da die anliegenden Flächen meistens ausschließlich vor Verschmutzung geschützt werden müssen.</p> <p><u>Abdeckvlies:</u> Zum Schutz von z.B. Böden Abdeckvlies verwenden.</p> <p><u>Abdeckfolie:</u> Zum Schutz von Flächen wie z. B. Möbel, Arbeitsplatten und Gegenständen Abdeckfolie verwenden.</p> |  | |
| SCHRITT 2 | <p>GRUNDIEREN (Trocknungszeit ca. 24 h)</p> <p>Alle Untergründe, ob stark saugende oder nicht saugend, sind mit der entsprechenden Grundierung / KREADIANO Grundierungen (für Unterputz oder Gipskarton) zu behandeln.</p> <p><u>Verarbeitung:</u> Die Grundierung ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht verdünnen. Vor Gebrauch gut mit einem Elektrorührwerk aufrühren. Die Grundierung muss mit der Rolle/Bürste und Pinsel im Kreuzgang gleichmäßig und volldeckend aufgetragen werden.</p> |  | |
|  ca. 24 h | TROCKNUNGSZEIT ZWISCHEN GRUNDIEREN UND VERARBEITEN DES KREADIANO KALKPUTZES - ca. 24 h | | |
| SCHRITT 3 | <p>ANMISCHEN</p> <p>KREADIANO KALKPUTZ mit sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mind. 2 Minuten mischen, bis eine klumpenfreie und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Material kurze Zeit sumpfen lassen (ca. 5 - 10 min) und ein zweites Mal mischen, sodass ein klumpenfreier, einheitlicher und geschmeidiger Mörtel entsteht. Elektrorührwerk benutzen.</p> <p>Bereiten Sie immer die Menge an Material vor, die für einen Wandabschnitt (Wandanfang zu Wandende oder Ecke zu Ecke) benötigt wird.</p> <p><u>Materialverbrauch:</u> ca. 1,6 kg - 1,8 kg pro m²</p> <p><u>Wasserbedarf:</u> Wasserzugabe ca. 38 % - 42 % der Menge an Trockenmaterial. (ca. 6 Wasser pro 15 kg Gebinde)</p> |  <p> 38 % - 42 % Wasserzugabe</p> | |

KREADIANO

| KREADIANO KALKPUTZ | VERARBEITUNGSLEITFADEN - STRUKTUR CLASSIC | Datum: 07.24 | Seite: 04/05 |
|--|--|--|-----------------|
| SCHRITT 4 | <p>AUFTRAGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb von 0 - 40 min nach dem Anmischen (Angegebene Zeitintervalle können variieren.) <p>Das Material wird in einer gleichmäßigen, volldeckenden Schicht (Schichtdicke ca. 1,7 mm) aufgetragen. Die Schichtdicke ergibt sich durch den Materialverbrauch von ca. 1,6 kg - 1,8 kg pro m² und dem gleichmäßig dicken Auftrag dieser Materialmenge auf der Wand.</p> |  <p>Auftragen</p> | |
| SCHRITT 5 | <p>STRUKTURIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> • ca. 40 - 60 min nach Beginn des Auftragens (Angegebene Zeitintervalle können variieren.) <p>TIPP für einen guten Zeitpunkt, um zu strukturieren: <i>Berühren Sie die Oberfläche leicht mit den Fingerspitzen. Wenn der Kalkputz sich noch sehr feucht anfühlt und an Ihren Fingern kleben bleibt, ist es noch zu früh zum Strukturieren. Warten Sie ein paar Minuten und wiederholen Sie den Test. Sobald bei diesem Test kein Material mehr an den Fingern haftet, aber das Material noch weich ist, ist es ein guter Zeitpunkt, um mit dem Strukturieren zu Beginnen. Führen Sie diesen Test das erste Mal ca. 25 - 30 min nach Beginn des Auftragens aus.</i></p> <p>Das Strukturieren beginnt nach einer Trocknungsphase, die abhängig von Untergrundbeschaffenheit, Luftfeuchtigkeit, Temperatur usw. ist und somit variieren kann. Die Trocknungsphase startet mit dem Auftragen, sodass die Stellen, die zuerst aufgetragen wurden, zuerst strukturiert werden. Nach dieser Trocknungsphase wird eine oberste dünne Schicht mit der Rückseite der Kelle (Kelle in einem Winkel von ca. 90 ° zur Oberfläche) vollflächig entfernt. Dieser Schritt ist strukturgebend. Hierbei wird die Kelle in eine beliebige Richtung gezogen, sodass dabei die offenporige, lebhaftere Struktur erscheint. Der Untergrund darf dabei nicht frei gekratzt werden.</p> |  <p>Tip: Test mit den Fingern</p>  <p>Strukturieren (Oberste dünne Schicht vollflächig entfernen)</p> | |
| SCHRITT 6 | <p>GLÄTTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • ca. 80 - 100 min nach Beginn des Auftragens (Angegebene Zeitintervalle können variieren.) <p>Bevor der KREADIANO KALKPUTZ abgebunden ist, kann die Fläche noch leicht abgeglättet werden (optional). In diesem Schritt wird die Struktur final bestimmt.</p> <p>Glätten nur mit leichtem Druck, ohne Kraft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • KEIN VERPRESSEN <p>TIPP: <i>Beim Glätten darf so gut wie kein Material mehr an der Kelle haften bleiben. Sollte doch mal ein wenig haften bleiben, die Kelle mit einem trockenen, sauberen Tuch reinigen.</i></p> |  <p>Abglätten</p> | |
|  mind. 24 - 48 h | TROCKNUNGSZEIT DES KREADIANO KALKPUTZES BIS FOLGEBESCHICHTUNGEN - mind. 24 - 48 h | | |

KREADIANO

| | | | |
|---|--|--|-----------------|
| KREADIANO KALKPUTZ | VERARBEITUNGSLEITFADEN - STRUKTUR CLASSIC | Datum: 07.24 | Seite: 05/05 |
| FOLGEBESCHICHTUNGEN | LASUR PRIMER (S) Optionale Zwischenbeschichtung/ Grundierung vor der Verarbeitung der KREADIANO Wandlasuren. Erleichtert die Verarbeitung der Lasuren. Bitte Informationen im Technischen Datenblatt beachten. | | |
| | WANDLASUREN (LASUR SILIKAT ODER LASUR GLANZ) KREADIANO Wandlasuren dienen als Schlussbeschichtung für den KREADIANO KALKPUTZ. Material ist gebrauchsfertig. Vor Gebrauch gut aufrühren. Bitte Informationen im Technischen Datenblatt beachten. | | |
| SCHRITT 7 (Optional) | LASUR PRIMER (S) Material ist gebrauchsfertig. Vor Gebrauch gut aufrühren. Das Aufbringen des LASUR PRIMER (S) darf erst nach vollständiger Durchtrocknung des Kalkputz Antika erfolgen. Der LASUR PRIMER (S) wird mittels eines Schwammbretts / Schwamm adünnlagig /sparsam) auf den durchgetrockneten Kalkputz Antika aufgetragen und sofort sorgfältig verrieben. Auftragen und verreiben zügig nacheinander durchführen, sodass die zu gestaltende Wandfläche in einem Stück fertiggestellt wird und keine Wischspuren entstehen. Der LASUR PRIMER (S) darf nicht glänzend auflocknen. TIPP: Nur den vorderen Teil des Schwammbretts eintauchen. (siehe Foto Schritt 8 Wandlasuren) MATERIALVERBRAUCH: 50 ml - 70 ml pro m ² WERKZEUG: Schwammbrett |  | |
|  mind. 24 h | TROCKNUNGSZEIT ZWISCHEN LASUR PRIMER (S) UND AUFTRAG WANDLASUR - mind. 24 h | | |
| SCHRITT 8 | WANDLASUREN Das Aufbringen der Wandlasuren darf erst nach vollständiger Trocknung des KREADIANO KALKPUTZES erfolgen. Sollte der LASUR PRIMER (S) als optionale Zwischenbeschichtung verwendet werden, muss auch dieser vollständig durchgetrocknet sein. Die Wandlasuren können in 1 - 2 Lasuraufträgen verarbeitet werden. Hierbei dient ein möglicher zweiter Auftrag zur Intensivierung des gewünschten Farbtons/Effekts. Dabei werden die Wandlasuren mittels eines Schwammbretts/ Schwamm aufgetragen und sofort wieder verrieben. Auftragen und Verreiben zügig nacheinander durchführen, sodass die zu gestaltende Wandfläche in einem Stück und ohne Pause fertiggestellt wird. Wischspuren gründlich verreiben (evtl. einen weiteren Schwamm oder Lappen verwenden) und Teilflächen beim Auftragen immer zügig nass in nass ineinander verreiben. Somit wird verhindert, dass die Wandlasuren „auflocknet“ und Spuren des Auftrags hinterlässt. TIPP: Nur den vorderen Teil des Schwammbretts eintauchen. MATERIALVERBRAUCH: 50 ml - 70 ml pro m ² WERKZEUG: Schwammbrett |   | |

Dies ist eine anwendungstechnische Empfehlung, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen geben. Jedoch sind diese Empfehlungen unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produkts oder seiner Verwendung dienen. Bei solchen Änderungen sind frühere Informationen nicht mehr gültig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.